

BEDIENUNGSHINWEISE ZUR WARTUNG UND PFLEGE VON UW-GEHÄUSEN

UW-Gehäuse und auch die dazugehörigen Blitzgeräte kommen im Grunde mit einem Minimum an Pflege aus. Dies sollten Sie jedoch Ihrer wertvollen UW-Fotoausrüstung auf jeden Fall angedeihen lassen. Gravierende Ausfälle, wie ein totaler Wassereintrich sind sehr oft das Resultat von Gedankenlosigkeit, Nachlässigkeit und Zeitdruck.

Bei Ihrem UW-Gehäuse handelt es sich um ein modernes Präzisionsgerät - gerade deshalb müssen Sie einige grundlegende Regeln beachten, damit Sie lange Freude an diesem Gerät haben. Lesen Sie auch einmal mit Ruhe die Tips in den Zusatzinformationen - diese enthalten eine Fülle wichtiger Informationen, die Sie wissen und beachten sollen.

TRANSPORT

Achten Sie bereits beim Transport Ihrer Ausrüstung auf ein fachgerechtes Stauen. Bestens eignen sich dazu Hartschalenkoffer, in denen sich je nach Umfang meist die gesamte Ausrüstung gut geordnet und übersichtlich verstauen läßt. Bei Flugreisen sollten Sie diesen Koffer immer mit in die Kabine nehmen. Ist dies nicht möglich entfernen Sie den Frontport oder Haupt O-Ring, damit es durch den erhöhten Gehäuse-Innendruck nicht zu Beschädigungen kommen kann. Sind Sie am Schiff unterwegs, wählen Sie den ruhigsten Ort an Bord und verstauen Sie das Gerät in einem Neoprenanzug oder einer gut gepolsterten Tasche. Bewahren Sie Ihr Gehäuse vor zu starker Sonneneinstrahlung - es schadet mit Sicherheit auch der eingebauten Kamera. Achten Sie auf nicht geknickte Kabelenden oder aufliegende Stecker! Bei der Ausfahrt mit dem Schlauchboot hält man sein Gerät am besten mit den Händen auf dem Schoß.

TAUCHGANG

Stellen Sie die Blitzarme so ein, daß die Geräte sowohl vor als auch nach dem Tauchgang nicht aneinander schlagen - die exakte Einstellung sollten Sie erst unter Wasser machen.

Grundsätzlich sollte man, wenn die Möglichkeit besteht, sich Kamera und Blitzgerät nachreichen lassen. Besteht diese Möglichkeit nicht, lassen Sie Ihre Geräte an einem stabilen Seil, gesichert mit einem Karabinerhaken zu Wasser (einholen nicht vergessen!). Wenn nur die Möglichkeit zum Sprung gegeben ist halten Sie die Kamera fest an den Körper und springen Sie mit dem Rücken auftreffend ins Wasser. Achten sie beim Annehmen Ihrer Ausrüstung nach dem Tauchgang auf ein vorsichtiges Umgehen.

Riskieren Sie auch ab und zu einmal einen Blick durch den Frontport ins Innere Ihres Gehäuses!

PFLEGE

Spülen oder besser wässern Sie Ihr Gehäuse nach jedem Tauchgang im Meer mit Süßwasser und trocknen Sie es sorgfältig ab, bevor Sie es öffnen. Am besten dazu eignet sich eine Druckluftpistole mit Anschluß an Ihren Inflatorschlauch. Bei Verunreinigungen aussen am Gehäuse reinigen Sie am besten mit einem milden Spülmittel - die Gläser mit einem weichen, fusselfreien oder optischen Tuch. Den Innenraum befreien Sie mit Pressluft von Fusseln oder ähnlichem. Rostfreie Teile, wie Verschlüsse, Schrauben etc. sollten Sie dünn mit Silikonfett einreiben. Entfernen Sie auch regelmäßig alle Schrauben an Handgriffen oder Schienen. Säubern Sie die Gewinde und fetten Sie diese regelmäßig nach.

Besonders gründlich sollte diese Pflege nach der Saison sein - wässern Sie hier Ihre Geräte 1-2 Tage gründlich in Süßwasser - reinigen Sie und pflegen Sie wie vorgeschrieben und verstauen Sie Ihr Gehäuse mit ungespannten Verschlüssen an einem sichern Ort. Port abschrauben und mit Schutzkappen versehen.

O-RING PFLEGE

O-Ringe müssen regelmäßig gepflegt werden; man sollte es dabei aber nicht übertreiben. O-Ringe sollen durch Silikonfett geschmeidig gehalten werden, aber auf keinen Fall vor Fett triefen. Fett hat keine Abdichtfunktion, in überreichem Maße schadet es nur, zieht Schmutz und Sand an und kann somit Undichtheit verursachen.

Es sollen grundsätzlich nur solche O-Ringe gefettet werden, an die man ohne Zerlegen von Gehäuse und Port gelangen kann. Spätestens nach 3 Jahren, je nach Einsatzhäufigkeit, sollten Sie Ihre Geräte zur Wartung geben. Hier werden dann auch die Wellendichtringe gewechselt.

Pflegen Sie den Gehäuse-Haupt-O-Ring wie folgt: Kontrollieren Sie ihn regelmäßig auf eventuelle Beschädigungen. Dazu entfernen Sie diesen aus der Nut durch zusammendrücken, oder mit einem stumpfen Gegenstand. Reinigen Sie den O-Ring mit einem fusselfreien Tuch - die Nut mit Q-Tip Stäbchen, die Sie vor Verwendung kurz mit Speichel anfeuchten (keine Fusselbildung). Danach

verreiben Sie etwas Silikonfett zwischen Ihren Fingern und ziehen den O-Ring sorgfältig durch. Er soll nur leicht schimmern. Legen Sie den O-Ring danach in die gereinigte Nut - streichen Sie ihn gleichmäßig aus, damit er nicht aus der Nut rutscht. Nachdem Sie noch ein letztes Mal mit dem Zeigefinger über den O-Ring gleiten (anhaffender Schmutz kann so in letzter Sekunde entfernt werden), können Sie Ihr Gehäuse schließen.

Gehen Sie bei allen anderen wechselbaren O-Ringen ebenso sorgsam vor und Sie werden keine Probleme haben.

VERSCHLÜSSE

Kameraeinbau auf jeden Fall ohne den Umhängeriemer ! Um das Gehäuse perfekt zu verschließen, rasten Sie zuerst die Zentrierstifte des Deckels in die vorgesehenen Bohrungen und schließen das Gehäuse durch gleichmäßiges Zuklappen der Verschlüsse. Sollte ein Verschluss schwerer funktionieren als der andere, haben Sie mit Sicherheit etwas eingeklemmt. Kontrollieren Sie nochmals alles - war es der O-Ring, wechseln sie diesen auf alle Fälle aus !

TTL-BLITZANSCHLUß

Die Übertragungsbuchse, System Nikonos N5, bedarf einer besonderen Pflege und Behandlung. Bei einem sorgfältigen Umgang arbeitet Ihr System- oder Amphibienblitzgerät problemlos - vernachlässigen Sie diesen Punkt, gibt es mit Sicherheit Probleme. Wenn Sie original Nikon Blitzgeräte anschließen möchten (SB 102/103/104), müssen 2 von den 5 Kontaktstiften in der Buchse gefedert ausgeführt sein - ansonsten wird sowohl Stecker als auch Buchse beschädigt! Achten Sie beim Einstecken unbedingt auf Nut und Feder oder Kennzeichnung durch einen weißen Punkt der beiden Steckerteile und drücken Sie, nachdem diese einrasten, mit Gefühl ein. Danach Sicherungsmutter festziehen.

Durch die spezielle Anordnung zweier zusätzlicher O-Ringe ist dieser Stecker auch gegen Rücksaugen von Wasser relativ sicher. Trotzdem sollten Sie die Verbindung vor dem Öffnen immer trocknen . Gönnen Sie dieser Verbindung auch ab und zu einen Tropfen Kontaktöl - die Korosion wird reduziert, die Kontaktsicherheit und Lebensdauer wesentlich erhöht. O-Ringe wie gewohnt fetten - nicht zu viel ! Beim neuen Stecksystem S6 wurde erstmals ein absolut einstecksicheres System entwickelt, welches durch 4- fach O-Ring Abdichtung und robusterer Kontaktierung, wesentlich wartungsfreundlicher wurde. Trotzdem sollten Sie auch dieses System, wie besprochen, pflegen. Wenn sie ohne Blitzgerät arbeiten, verschließen Sie die Blitzbuchse mit den roten Verschlussstopfen.

WAS WENN DOCH ?

Auch wenn man seine Ausrüstung pflegt und hegt, kann der Fall eintreten, dass es einmal passiert und das Gehäuse „ertrunken“ ist. Sollte gerade Ihnen das passieren, behalten Sie die Nerven. Spülen Sie das Gehäuse gründlich mit Süßwasser und trocknen Sie es. Reinigen Sie Blitzanschlüsse, Kameraschuh und eventuellen Leckwarner mit Alkohol bzw. Kontaktöl. Konnten Sie den Fehler selbst eruieren, wagen Sie den 2. Versuch - diesmal ohne Kamera. Sind Sie sich nicht sicher, senden Sie das Gerät zur Überprüfung.

GEWÄHRLEISTUNG

Auf das von uns gelieferte Gerät gewähren wir eine Funktions- und Dichtheitsgarantie von 1 Jahr ab Rechnungsdatum. Diese Gewährleistung erlischt bei Unfallschäden, Fahrlässigkeit, unsachgemäßem Gebrauch, Wassereintritt an nicht sachgemäß verschraubten Frontports und Steckverbindungen, Kabelschäden, Kapazitätsverlust bei Akkus, Nichtbeachtung der Betriebsbedingungen und Bedienungshinweisen sowie bei eigenmächtigen Reparaturen oder Änderungen. SEACAM haftet nicht für indirekte Schäden oder Schäden an eingebauten Geräten und behält sich das Recht auf technische Änderungen oder Umtausch vor.

ÜBUNG MACHT DEN MEISTER

Besonders in der Unterwasserfotografie sollten Sie mit Ihrem Gerät ausreichend üben - speziell zu Beginn einer neuen Saison. Machen Sie Ihren 1.Tauchgang bei einem Neukauf oder erfolgtem Service immer ohne eingebauten Geräten. Wenn Sie diese Hinweise beachten und sich ein wenig Zeit zum Kameraeinbau nehmen, steht Ihrer erfolgreichen Unterwasserfotografie mit einem Gehäuse von SEACAM nichts mehr im Wege

ALLGEMEINES

Sollten Sie weitere Fragen haben, wir helfen Ihnen gerne weiter. Sie erreichen uns unter folgenden Nummern: Tel. + 3142 / 228850 Fax. + 3142 / 228854 e-mail office@seacam.com
www.seacam.com